

Gründer:innen-Profile: Stephan Breidenbach, Till Behnke, Ina Remmers

Prof. Dr. Stephan Breidenbach

Prof. Dr. Stephan Breidenbach ist Mitgründer und Chairman der Rulemapping Group. Als Jurist, Hochschullehrer, Mediator und Unternehmer widmet er sich seit über 30 Jahren der Frage, wie komplexe rechtliche und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse durch Digitalisierung zugänglicher und verständlicher gestaltet werden können. Nach Professuren für Bürgerliches Recht und Mediation an der Europa-Universität Viadrina und der Universität Wien gründete er die Firma KnowledgeTools, in der er sich mit der Digitalisierung von rechtlichen Verfahren und Verwaltungsvorgängen befasst. Bereits 1993 entwickelte er die Grundlage für die Rulemapping Methode als grafische Darstellung juristischer Entscheidungsbäume, um Studierenden komplexe Denkprozesse zu veranschaulichen. Diese Arbeit hebt er nun als Gründer und Chairman der Rulemapping Group auf die nächste Ebene: Gemeinsam mit Till Behnke und Ina Remmers schafft er eine innovative Lösungen für eine bürgernahe und effiziente Verwaltung, die von der SPRIN-D als Sprunginnovation gefördert wird und den Zugang zu Recht vereinfacht.

Till Behnke

Till Behnke ist Mitgründer und CEO der Rulemapping Group. Als erfahrener Sozialunternehmer leistet er seit über 20 Jahren Pionierarbeit für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nach der Gründung von betterplace.org, der größten Spendenplattform in Deutschland, und nebenan.de, Deutschlands größtem Nachbarschaftsnetzwerk, widmet er sich nun mit der Rulemapping Group der Transformation bürokratischer Prozesse. Gemeinsam mit Ina Remmers und Jura-Professor Stephan Breidenbach verfolgt er das Ziel, staatliche Struktureffizienz, bürgernah, transparent und zukunftsfähig zu gestalten, um Vertrauen in die Demokratie zu stärken.

Vita

Till Behnke (*1979) ist ein Sozialunternehmer mit langjähriger Erfahrung im Aufbau digitaler Plattformen für gesellschaftlichen Zusammenhalt. 2007 gründete er die Plattform betterplace.org, die größte Spendenplattform Deutschlands, um gemeinnützige Projekte transparenter und zugänglicher zu machen. Von 2014 bis 2015 baute er für das Mobilfunkunternehmen Millicom/Tigo mehrere Stiftungen in London und verschiedenen Ländern in Afrika und Lateinamerika auf. 2015 gründete er gemeinsam mit Ina Remmers die Plattform nebenan.de, die lokale Gemeinschaften stärkt und Nachbarschaften miteinander verbindet. 2024 folgte die Gründung der Rulemapping Group, mit der Till sich dafür einsetzt, bürokratische Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen, um Vertrauen in die Demokratie zu fördern. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter mit einem Ashoka Fellowship, einer Nominierung als „Bester Social Entrepreneur“ bei den German Startup Awards sowie 2010 von der Zeitschrift Capital mit der Wahl unter die 40 wichtigsten Nachwuchsmanager unter 40.

Motivation & Purpose

Till Behnke ist überzeugt, dass digitale Innovationen gesellschaftlichen Wandel ermöglichen können. Seine Erfahrung als junger Rugby-Spieler in Südafrika, wo er soziale Ungleichheiten hautnah erlebte, prägte ihn und weckte in ihm den Wunsch, soziale Strukturen zu stärken. Mit betterplace.org schuf er eine Plattform, die Menschen dabei unterstützt, sich für gemeinnützige Projekte zu engagieren. Diesen Ansatz setzte er mit nebenan.de fort, um Gemeinschaften lokal zu stärken und Menschen über Nachbarschaftsnetzwerke zu verbinden. Heute widmet er sich mit der Rulemapping Group der Frage, wie Bürokratie zu einem Hebel für gesellschaftlichen Zusammenhalt werden kann. Gemeinsam mit Ina Remmers, Stephan Breidenbach und drei weiteren Mitstreitern verfolgt er die Vision eines bürgernahen, zukunftsfähigen Staates, in dem Bürokratie kein Hindernis, sondern ein Hebel für gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Für Till ist klar: Ein Staat, der schnelle und transparente Entscheidungen trifft, schafft Vertrauen, fördert Innovation und stärkt die Demokratie – ein Staat, der Deutschland in Bewegung bringt.

Ina Remmers

Ina Remmers ist Mitgründerin und Geschäftsführerin der Rulemapping Group. Als engagierte Sozialunternehmerin leistet sie seit über 20 Jahren Pionierarbeit für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nach der erfolgreichen Gründung von nebenan.de widmet sie sich nun mit der Rulemapping Group der Transformation bürokratischer Prozesse. Gemeinsam mit Till Behnke und Jura-Professor Stephan Breidenbach verfolgt sie das Ziel, staatliche Strukturen bürgernah, transparent und zukunftsfähig zu gestalten und so das Vertrauen in die Demokratie zu stärken.

Vita

Ina Remmers (*1983) ist Expertin für soziales Unternehmertum und Gemeinschaftsbildung. Nach ihrem Studium arbeitete sie als selbständige Markenberaterin und Kommunikationsstrategin. 2003 gründete sie mit Claudia Kotter und weiteren Freunden den gemeinnützigen Verein „Junge Helden“, der sich für die Aufklärung über Organspende einsetzt. 2015 folgte die Gründung der Plattform nebenan.de, um das Miteinander in lokalen Gemeinschaften zu stärken. Damit dieses Miteinander auch auf gesamtgesellschaftlicher Ebene funktioniert, gründete sie 2024 die Rulemapping Group und sorgt nun dafür, dass bürokratische Prozesse vereinfacht und beschleunigt werden. Für ihre Arbeit wurde sie 2020 bei den German Startup Awards als „Beste Gründerin“ ausgezeichnet.

Motivation & Purpose

Aufgewachsen in kleinen Dörfern im Erzgebirge und auf der Schwäbischen Alb, war für Ina Remmers der gesellschaftliche Zusammenhalt immer selbstverständlich. Um dieses Prinzip zu stärken, gründete sie nebenan.de, Deutschlands größtes Nachbarschaftsnetzwerk. Doch damit das Miteinander – ob lokal oder gesamtgesellschaftlich – wirklich funktioniert, braucht es klare und verständliche Regeln. Deshalb hat Ina gemeinsam mit Till Behnke die Rulemapping Group ins Leben gerufen. Zusammen mit ihrem Team verfolgen sie die Vision eines bürgernahen, zukunftsfähigen Staates, in dem Bürokratie kein Hindernis, sondern ein Hebel für gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Für Ina ist klar: Ein Staat, der schnelle und transparente Entscheidungen trifft, schafft Vertrauen, fördert Innovation und stärkt die Demokratie – ein Staat, der Deutschland in Bewegung bringt.

„Rulemapping ist mehr als Effizienzsteigerung – es legt den Grundstein für ein neues Miteinander zwischen Staat und Gesellschaft. Indem wir Bürokratie beschleunigen und transparent machen, bringen wir das Vertrauen in staatliche Institutionen zurück und stärken den demokratischen Zusammenhalt.“ – Ina Remmers, Geschäftsführerin der Rulemapping Group

Pressekontakt:

Ina Remmers, Geschäftsführerin

presse@rulemapping.com